

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Partner und Freunde der LEADER-
Aktionsgruppe Südschwarzwald!

Wir können auf ein schwieriges, aber dennoch projektreiches Jahr 2020 zurückblicken. Das letzte Jahr bleibt uns, geprägt durch die Corona-Pandemie, mit vielen Einschränkungen und schwierigen Zeiten für Hotels, Gastronomie, die Tourismuswirtschaft, Künstler und Veranstalter sowie für uns alle im Kopf. Trotz dieser Ausnahmesituation konnten wir zahlreiche, spannende und innovative Projekte fördern. Sie präsentieren uns als aktive Region, in der stetig an der Weiterentwicklung unseres Südschwarzwalds gearbeitet wird, auch wenn die Projektträger Investitionen derzeit wohl überlegen müssen.

Wir, der Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe, Herr Landrat Dr. Kistler und das Team der Geschäftsstelle, Herr Metsch und Frau Bolz, bedanken uns für die wertvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freuen uns darauf, diese auch in Zukunft erfolgreich fortzusetzen. Wir wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr 2021 mit Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Eigentlich endet mit dem Jahr 2020 auch unsere LEADER-Förderperiode. Durch eine Übergangs-Verordnung seitens der EU dürfen wir in diesem und nächsten Jahr jedoch noch einmal Fördermittel vergeben – mit „neuen“ EU-Mitteln, aber zu „alten“ Konditionen. Gleichzeitig werden wir uns für einen Zuschlag als LEADER-Region in der Förderperiode 2021-27 bewerben – diese beginnt faktisch jedoch erst 2023.

Neu beschlossene Projekte

In unserem Sommer-Infobrief wurden bereits die LEADER- und Regionalbudgetprojekte vorgestellt, welche auf der Sitzung am 2. Juli 2020 beschlossen wurden. Da sich schließlich herausstellte, dass landesweit nach wie vor EU-Mittel verfügbar sind, wurde den LEADER-Regionen die Möglichkeit gegeben jeweils zum Monatsende (bis Ende Oktober) noch einmal umsetzungsreife Projekte einzureichen. Trotz der sehr knapp bemessenen Fristen, haben drei Projektträger es geschafft, noch LEADER-Projekte auf

den Weg zu bringen. Folgende Projekte konnten so zusätzlich beschlossen werden:

Zukunftssicherung Mosterei Schwörerhof

Auf dem Schwörerhof in Oberried wird bereits seit rund 100 Jahren eine Lohnmosterei betrieben. In dieser Mosterei wird nicht nur die Ernte der eigenen 75 ha naturnahen Streuobstwiesen gemostet, sondern auch die Ernte von Privatpersonen, welche Ihren Apfelsaft in der Mosterei pressen lassen. Leider kann der Most mit der derzeitigen Ausstattung der Mosterei nicht haltbar gemacht werden, sodass die jährliche Pressmenge kontinuierlich schrumpft. Daher soll die Mosterei nun mit Hilfe von LEADER grundlegend neu ausgestattet werden. Die Mostereitechnik (Waschanlage mit Einbandpresse und Erhitzungsanlage) soll erneuert und vergrößert werden, um mehr abfüllen zu können. Zudem soll die Möglichkeit zur Erhitzung und Abfüllung Bag in Box dazu führen, dass die Pressmenge wieder steigt.

„ResonanzRaum“ im Haus der Sinne Grafenhausen

Das Schwarzwaldhaus der Sinne in Grafenhausen ist den Lesern des Infobriefs seit langem bekannt. Im Jahr 2014 wurde das kommunal getragene Mitmachmuseum, welches mithilfe einer LEADER-Förderung umgesetzt wurde, eröffnet. Es bietet eine interessante Erlebniswelt – auf Schwarzwälder Art. Die eigenen Sinne werden an zahlreichen Hands-on-Stationen erlebbar gemacht. Um das Museum auch für Besucher aus der Region attraktiv zu halten und neue Zielgruppen (vorrangig Jugendliche und Erwachsene) anzusprechen, soll der Dauerausstellungsraum durch einen neuen Themenbereich „ResonanzRaum“ ergänzt werden. Das inhaltliche Konzept wurde von Matthias Wild bereits erstellt, der von dem international renommierten Soziologen Prof. Dr. Hartmut Rosa beraten wurde. Herr Dr. Rosa konzipierte bereits den Themenbereich „ZeitRaum“. Fördergegenstand ist die Erschließung des neuen Raums (Verkabelung etc.), sowie die Umsetzung des Konzepts mit den Hands-on-Exponaten und die künstlerische Ausgestaltung des Raums.

Spielfeld am Blumenpfad

In der Gemeinde Schluchsee soll ein DFB-Minispielplatz „SoccerGround“ entstehen. Das Freizeitangebot auch



für Kinder und Jugendliche beschränkt sich in dieser stark touristisch geprägten Gemeinde auf das touristische Angebot. Die Sportanlage des Sportvereins steht nicht für den Freizeitsport ohne Vereinsanschluss zur Verfügung.

Seit geraumer Zeit wird ein frei zugänglicher Sport-/Fußballplatz gefordert, welcher nun parallel mit einer Erweiterung des vorhandenen Blumenpfades eingerichtet werden soll. Der Blumenpfad wird gleichzeitig als Projekt des Naturparks gefördert.

Fahrplan LEADER-Förderung

Die Förderperiode 2014-2020 ist mit Abschluss des letzten Jahres ausgelaufen. Lange Zeit war unklar, wie es mit LEADER weitergeht, da sich auf EU-Ebene einige Verzögerungen ergeben haben (Brexit/Corona). Wie im letzten Infobrief bereits angekündigt gibt es für die Jahre 2021 und 2022 nun jedoch eine Übergangsverordnung. Jede LEADER-Region bekommt pro Jahr jeweils ca. 260.000 Euro Fördermittel aus dem EU-Budget 2021-27, um weiterhin Projekte fördern zu können.

Derzeit ist noch unklar, ab wann wir auf diese EU-Mittel zugreifen können. Wenn die Übergangsmittel wie angekündigt im Frühjahr 2021 zur Verfügung stehen, könnte im günstigen Fall die Auswahlrunde im Mai stattfinden. Hier sind wir von der Planung auf Landesebene abhängig. Aktuelle Infos und den aktuellen Förderaufruf finden Sie jedoch immer auf unserer Webseite www.leader-suedschwarzwald.de

Bewerbung für die neue Förderphase

Der landesweite Startschuss für das Auswahlverfahren zur neuen Förderperiode fiel am 17. November 2020. Die Informationsveranstaltung fand aus gegebenem Anlass virtuell statt. Zunächst melden in einem Interessensbekundungsverfahren die Regionen bis 15. Februar an die LEADER Koordinierungsstelle, ob sie LEADER-Region bleiben oder werden möchten. Zum Monatsende wird der Südschwarzwald seine Interessensbekundung einreichen.

Ab diesem Frühjahr startet dann auch die Erstellung bzw. Fortschreibung des REKs, auf dessen Grundlage die LEADER-Regionen schließlich im Laufe des Jahres 2022 ausgewählt werden sollen. Extern vergebene

Dienstleistungen zur REK-Erstellung können dabei erstmals mit 70% gefördert werden.

Für unsere Bewerbungsphase sind mehrere Regionalforen geplant, um ein möglichst breites Meinungsbild im REK darstellen zu können. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen hoffen auf Ihre Mithilfe bei der gemeinsamen Festlegung unserer zukünftigen Schwerpunktthemen für die Förderperiode 2021-27.

Die Gebietskulisse kann sich im Zuge der Neubewerbung voraussichtlich etwas vergrößern. Da in der Förderperiode 2014-20 die Einwohnerzahl der LEADER-Gebiete in Baden-Württemberg auf 120.000 Einwohner begrenzt war, konnten einzelne Gemeinden damals nicht mehr Teil des LEADER Südschwarzwald-Gebiets sein. Naturräumlich gehören Sie jedoch dazu und sollen nun, durch den Wegfall dieser Bevölkerungsobergrenze, wieder aufgenommen werden – so wie bereits in der Förderphase 2007-13. Dies sind die Gemeinden Freiamt, Münstertal, Malsburg-Marzell, Zell (ohne Kernstadt), Schopfheim-Gersbach, Bonndorf und St. Georgen (ohne Kernstadt). Ganz neu würden hinzu kommen Friedenweiler, Wutach sowie alle Gemarkungen von Königfeld. Diese Vergrößerung kommt nur zum Tragen, wenn der Südschwarzwald sich für eine Teilnahme in der neuen Förderphase qualifiziert. In den Jahren 2021 und 2022 bleibt es bei der bestehenden Förderkulisse.

Derzeit sind wir zudem mit der Evaluierung der Förderperiode 2014-20 beschäftigt. Im Rahmen dieser Evaluierung fand am 26. November 2020 ein Regionalforum statt. Zudem wurde eine Online-Befragung erstellt, zu welcher wir weiterhin Teilnehmer suchen – falls Sie die Umfrage also noch nicht beantwortet haben: Wir senden Ihnen den Link zur Umfrage gemeinsam mit diesem Infobrief.

Jugendstrategie 2021-27

Am 2. November 2020 fand ein erstes Treffen zur Jugendstrategie 2021-27 statt. Da die Interessen der Jugendlichen in vielen Bereichen, so auch bei LEADER, unterrepräsentiert sind, wurde dieses Thema auch im Hinblick auf die neue Förderphase als besonders wichtig erachtet. Zahlreiche Vertreter von Jugendorganisationen aus dem LEADER Gebiet diskutierten über die Bedürfnisse der Jugendlichen und



mögliche Beteiligungsformen. Dieser Prozess wird in diesem Jahr durch Präsenz-Treffen der Akteure sowie natürlich durch die tatsächliche Einbeziehung von Jugendlichen weitergeführt.

Regionalforum 26. November 2020

Das zweite Regionalforum im Jahr 2020 fand am 26. November statt. Geplant war eigentlich der 2. November 2020 zur Durchführung des Regionalforums in Hinterzarten, allerdings wurden ab November gerade die Corona-Maßnahmen verschärft, sodass wir die Veranstaltung virtuell stattfinden lassen mussten und diese auch zeitlich aufschoben. Schlussendlich war dieses Regionalforum hauptsächlich informativ und die Geschäftsstelle berichtete über die weiteren Entwicklungen rund um LEADER und die Bewerbungsphase. Zudem gaben Herr Wenzl und seine Praktikantin Annika Busch einen kurzen Einblick in die Veranstaltung zur Jugendstrategie, welche alle Teilnehmenden als sehr wichtig erachteten. Eine kurze Evaluation zum ersten Regionalforum in virtueller Form folgte. Diese verdeutlichte, dass Videokonferenzen ergänzend zu Präsenzveranstaltungen durchaus gewünscht werden.

Neue Projektanträge

Die nächste Projektauswahlsitzung für die Regionalbudgetprojekte findet am 9. Februar 2021 statt. Geplant war diese in Breitnau, allerdings wird eine Präsenzveranstaltung vermutlich unmöglich sein. Daher werden die Projekte in einer virtuellen Sitzung oder ggf. per Umlaufbeschluss beschlossen werden. Die Frist für die Einreichung der Projekte ist bereits abgelaufen und zahlreiche spannende Projekte wurden beantragt.

Die nächste LEADER-Projektauswahlsitzung findet voraussichtlich im Frühjahr statt. Potentielle Antragsteller können sich jederzeit über die Webseite informieren. Wir bitten Sie, bei Förderbedarf frühzeitig mit dem Regionalmanagement Kontakt aufzunehmen; denn bis ein Projektantrag beschlussreif ausgearbeitet ist, vergehen erfahrungsgemäß einige Wochen.

Das Regionalmanagement steht gerne zur Verfügung!

TERMINE – TERMINE - TERMINE

9. Februar 2021

Auswahlsitzung Regionalbudget

- Einreichfrist ist abgelaufen!

Frühjahr 2021 (voraussichtlich)

Auswahlsitzung LEADER

- Projektaufruf und genaues Datum der Sitzung erfolgen zu gegebener Zeit auf der Webseite

Veranstaltungen und Informationen immer aktuell unter www.leader-suedschwarzwald.de

Impressum

Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe
Zukunftsregion Südschwarzwald
Gartenstraße 7, 79761 Waldshut-Tiengen
Fon: 07751 - 86-2609 / Fax: 07751 - 86-2699
info@leader-suedschwarzwald.de